

Drogen-Prozess in Ritterhude: Vier Männer vor Gericht!

Prozessbeginn gegen vier Männer wegen Marihuana-Handels in Ritterhude: Anklage, Verantwortlichkeiten und Zeugenvernehmungen im Fokus.

Ritterhude, Deutschland - Vor dem Landgericht Verden hat der Prozess gegen vier Männer begonnen, die im ersten Halbjahr 2021 in Ritterhude mit Marihuana gehandelt haben sollen. Die Angeklagten im Alter zwischen 22 und 29 Jahren werden beschuldigt, in drei Fällen bandenmäßigen Handel mit Betäubungsmitteln betrieben zu haben. Der Hauptverdächtige, ein 28-jähriger Bremer, wird als „Kopf der Gruppe“ bezeichnet. Weitere Details legen nahe, dass die Rollen innerhalb der Bande klar verteilt waren: Einer kümmerte sich um Transport, während ein anderer die Ware an den Verkaufsstellen übergab. Zudem stellte ein 29-jähriger Platz für die Aufbewahrung von bis zu acht Kilogramm Marihuana zur Verfügung.

Der Prozessbeginn war begleitet von einem Rechtsgespräch zur Möglichkeit einer Einigung. Jedoch berichteten die Beteiligten, dass zufriedenstellende Ergebnisse ausblieben. Die Verhandlung ist auf fünf Fortsetzungstermine bis Ende November angesetzt, wobei insgesamt 14 Zeugen geladen sind, um die Aussagen zu unterstützen. Weitere Details zur Vorgehensweise der Angeklagten und den Ermittlungen sind im Bericht von www.weser-kurier.de nachzulesen.

Details

Ort	Ritterhude, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de